

Phänomene der Technik

Bildungsbüro sucht Unternehmen für Projekt BINGO

Minden-Lübbecke. Kinder besitzen einen natürlichen Forscherdrang und interessieren sich für Phänomene aus Natur und Technik. Das Bildungsbüro des Kreises Minden-Lübbecke hat in Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeberverband das Konzept „BINGO für Kids“ - Berufsoffensive für INGenieur/innen in Ost-WestfalenLippe - in das Kreisgebiet gebracht.

Die Firma ABB Minden sowie die Altendorf GmbH und das EON-Kraftwerk in Petershagen beteiligen sich bereits. Alle Beteiligten sind sich einig: nächstes Jahr werden die Grundschulkinder wieder den Weg zu den Unternehmen gehen. Denn hier können Kinder technisch-orientierte wichtige Erfahrungen mit großer Begeisterung sammeln.

Diese Begeisterung wurde bei der ABB Minden in diesen Tagen aufgegriffen: Im Rahmen des Projekts „BINGO für Kids“ hat das Unternehmen zwei Klassen der Mindener Domschule in seinen Räume eingeladen, um den Kindern technische Inhalte praktisch näherzubringen. Während eine Klasse sich mit dem Thema Energie beschäftigte und dabei eine leuchtende LED-Maus zusammenbaute, experimentierte die andere Gruppe an verschiedenen MINT-Themen. Zu jedem Thema bauten die Auszubildenden der ABB Minden eine Arbeitsstation auf, nachdem sie die Ideen selbst entwickelt hatten, und betreuten sie. Sie hatten auch ein Arbeitsblatt ange-



Beim Erlebnistag konnten die Kinder Fragen stellen und sich mit technischen Inhalten praktisch auseinander setzen.

fertigt mit einer Frage zu jeder Station. Jedes Kind konnte alle Fragen aufgrund der gemachten Erfahrungen beantworten. Für jeden richtig ausgefüllten Fragebogen gab es eine Belohnung, die alle Kinder gern entgegengenommen haben: das Maskottchen des Unternehmens, ein ABB-Pinguin. Mit dieser Konzeption wird die Idee von „BINGO für Kids“ optimal ausgeschöpft: nicht nur die Schülerinnen und Schüler profitieren von einem solchen Erlebnistag; auch die Auszubildenden erweitern ihre Kompetenzen. Carsten O'Beirne und Björn Mösko als Entscheidungsträger am Standort Minden des Konzerns, haben durch ihre Anwesenheit deutlich gemacht, dass sie das Konzept befürworten: Marc Lübking von der Personalabteilung, der

zusammen mit den Lehrerinnen der Domschule den Vormittag konzipiert hat, soll nächstes Jahr weitere Klassen einladen. BINGO, die Berufsoffensive für INGenieur/innen in Ost-WestfalenLippe, entstand vor zehn Jahren beim Verein OWL Maschinenbau e.V. und steht für qualifizierte, erlebnisorientierte Angebote zur Berufsinformation für Jugendliche in technischen Berufen. Ursprünglich war die Zielgruppe in den Schulen der Sekundarbereich. In den letzten Jahren hat sich daraus BINGO für Kids entwickelt, das sich an den Elementar- und Primarbereich richtet. Das Bildungsbüro möchte gern weitere Unternehmen für dieses Projekt gewinnen und bietet bei Interesse um Kontaktaufnahme unter: v.daniau@minden-luebbecke.de.